

1. Information über den Ort

1. Bevölkerungsstatistik: Bürgermeister oder Gemeindevertretung
 - Anzahl der Zugezogenen Zeitangabe
 - Anzahl der Weggezogenen sozialer Status
 - Zahl der Auspendler
 - Einwohnerzahl nach Altersgruppen und Geschlecht
2. Ökonomische und verkehrstechnische Situation des Ortes vor und nach der Wende
 - industrielle bzw. landwirtschaftliche Struktur
 - Verkehrsanbindung
 - Schulort oder nicht, Schultyp heute
3. Modalitäten der Besuchsregelung im Grenzstreifen, eventuell statistische Angaben über den realen Ablauf
4. Kleiner Grenzverkehr nach dem Westen, Modalitäten

2. Vorgehensweise

1. Zusammenstellung der Befragten nach Straßenzügen
2. Häuser numerieren, Skizze des Ortes anfertigen
- 2a. Mundartsprecher aus verschiedenen Generationen aufnehmen
3. Sprechverhalten in Häusern mit mehreren Generationen
 - aus einer Familie
 - aus unterschiedlichen Familien
4. Wer spricht nach Ihrer Ansicht wirklich echte Ortsmundart?

3. Erfassung und Untersuchung derjenigen, die kein Platt sprechen.

- Alter und Geschlecht
- Ortszugehörigkeit und sozialer Status

4. Formalitäten

1. Information des Bürgermeisters über die Untersuchung (persönlich)
2. Gründung einer Arbeitsgruppe oder eines Ortsvereins
3. Keine Honorarzahlung möglich
4. Zusicherung strenger Vertraulichkeit und Anonymität

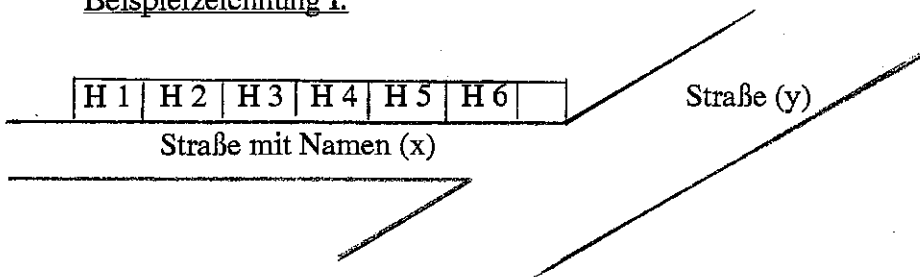
Bitte an die Mitarbeiter in den Untersuchungsorten zur Durchführung von folgenden Arbeitsschritten

1. Anfertigung einer Skizze des Ortes, aus der die einzelnen Straßen hervorgehen (nicht maßstabsgerecht).
2. Durchgehende Numerierung der Häuser des Ortes, d.h. unabhängig von den postalischen Hausnummern; wenn vom Zeitaufwand her möglich, bitte die einzelnen Häuser mit in die Straßenskizze einzeichnen (vergleiche Beispielzeichnung I!).
3. Zusammenstellung der Haushalte innerhalb der Häuser unter dem Gesichtspunkt:
 - zu einer Familie gehörend
 - zu unterschiedlichen Familien gehörend.

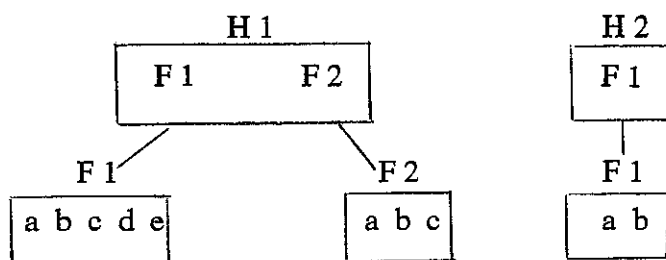
Wir wollen so herausfinden, ob das Zusammenleben in einem Haus die Verwendung des Plattdeutschen fördert oder nicht. (Vergleiche Beispielzeichnung II!)

4. Ermittlung ausgewiesener Mundartsprecher, möglichst aus zwei Generationen für Sprachaufzeichnungen.

Beispielzeichnung I:

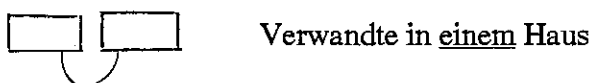


Beispielzeichnung II:



Erklärungen

H = Haus F = Familie a - ... = Familienmitglieder



5. Beschreibung der ökonomischen und verkehrstechnischen Situation des Ortes vor und nach der Wende:

- Angaben zur industriellen und landwirtschaftlichen Struktur

- Angaben zu den Schulverhältnissen (polytechnische Oberschule, Grundschule, Sekundarschule, Gymnasium)

- Angaben zur Verkehrsanbindung (Bus- und Bahnverbindungen, wie häufig und zu welchen Orten?)

6. Verfahrensweise der Besucherregelung für Orte im ehemaligen Grenzstreifen, eventuell Angaben über die tatsächliche Durchführung, einschließlich "kleiner Grenzverkehr" aus dem Westen.

Otto-von-Guericke-Universität
Institut für Germanistik
-Arbeitsstelle Niederdeutsch-
Postfach 4120
39104 Magdeburg
Tel (0391) 55900

Ort: _____

Haus: _____

Familie: _____

Fragebogen zur Erhebung niederdeutscher Sprachkompetenz im nördlichen Sachsen-Anhalt
(Bitte Zutreffendes jeweils ankreuzen!)

1. Verstehen Sie Plattdeutsch?

- sehr gut _____
- gut _____
- nur Einzelwörter _____
- gar nicht _____

2. Können Sie Plattdeutsch sprechen?

- sehr gut _____
- gut _____
- nur Einzelwörter _____
- gar nicht _____

2a) Bei Angabe von
"nur Einzelwörter"
oder "gar nicht"
- nie gelernt _____
- verlernt _____
- bewußt
abgelehnt _____

3. Wie oft sprechen Sie Plattdeutsch?

- sehr oft (täglich) _____
- oft _____
- selten _____
- gar nicht _____

4. Bei welchen Gelegenheiten sprechen Sie Plattdeutsch?

- Treffen mit Freunden und Bekannten _____
- Gaststätte _____
- auf der Arbeitsstelle _____
- im Heimatverein _____
- bei Familienfeiern _____
- sonstige Gelegenheiten (bitte genau bezeichnen): _____

5. Mit wem sprechen Sie Plattdeutsch?

Familienmitglieder

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| - Ehepartner _____ | - Freunde _____ |
| - Kinder _____ | - Arbeitskollegen _____ |
| - Enkelkinder _____ | - Nachbarn _____ |
| - sonstige Verwandte _____ | |

6. Mit wem sprechen Sie nicht Plattdeutsch?

7. Lesen Sie plattdeutsche Texte/Bücher? 8. Kennen Sie plattdeutsche Autoren, wenn ja, welche?

ja _____ nein _____

9. Verwenden Sie das Plattdeutsche auch schriftlich? Wenn ja, in welcher Form?

- | | | | |
|--|-------|--------------|-----|
| - Brief | ___ | Gedichte | ___ |
| - Erzählungen | ___ | Wortsammlung | ___ |
| - andere Formen (bitte genau bezeichnen) | _____ | | |
| | _____ | | |

10. In welchem Alter haben Sie diese Sprache gelernt?

- 0 - 10 Jahre ___
- 11 - 15 Jahre ___
- 16 - 19 Jahre ___
- 20 - 39 Jahre ___
- ab 40 Jahre ___

11. Von wem haben Sie Plattdeutsch gelernt?

12. Warum verwenden Sie das Plattdeutsche bzw. warum verwenden Sie es nicht?

Verwendung weil:

- Vertrautheit ___
- Heimatverbundenheit ___
- Sprachklang ___
- Stolz auf zusätzliche Ausdrucksmöglichkeiten ___
- sonstige Gründe (bitte genau bezeichnen): _____

Nichtverwendung weil:

- unzeitgemäß ___
- Zeichen mangelnder Bildung ___
- Sprachklang ___
- kein Gesprächspartner ___
- sonstige Gründe (bitte genau bezeichnen): _____

13. Wie würden Sie folgende Sätze ins Hochdeutsche übersetzen?

a) Dat is en ganzen Sluen, dee siet schon an de Pujje/We`e, wenn et Kind ekackt hat.

(vollständig ___ sinngemäß ___ Einzelwörter ___ gar nicht ___)*

b) Mid aijene Pietsche un frömme Pere lett sick guud foiern.

(vollständig ___ sinngemäß ___ Einzelwörter ___ gar nicht ___)*

*Bitte nicht ausfüllen!

c) En half Aai is besser als en leddijen Dopp.

(vollständig ___ sinngemäß ___ Einzelwörter ___ gar nicht ___)*

14. Nennen Sie einige (nicht mehr als 10!) plattdeutsche Wörter und deren Bedeutung!

Wörter:

Bedeutung:

Angaben zu persönlichen Daten:

Familienstand: _____ Geburtsjahr: _____ Geschlecht: _____

Geburtsort: _____ Kinder: _____ Enkelkinder: _____

Wohnort: _____

(seit: _____ vorher wohnhaft in: _____)

Beruf: _____ Schulabschluß: _____

Tätigkeit (bzw. frühere Tätigkeit, die überwiegend ausgeübt wurde):

*) Bitte nicht ankreuzen!